

E: 10.10.2023

21-26 / 0929



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., klaus.rack@gmx.net, Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

09.10.2023

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Wiederwahl einer hauptamtlichen Beigeordneten nach § 39a Abs. 3 HGO und Verzicht auf Einsetzung eines Wahlvorbereitungsausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Wiederwahl der bisherigen Ersten Stadträtin Marion Götz gemäß § 39a Abs. 3 (1) HGO frühestens sechs und spätestens drei Monate vor Ablauf ihrer Amtszeit (30.06.2024) vorzunehmen und auf die Einsetzung eines Ausschusses zur Wahlvorbereitung sowie auf eine Stellenausschreibung zu verzichten. Der Beschluss über die Vornahme einer Wiederwahl ist gemäß § 39a Abs. 3 (2) HGO in geheimer Abstimmung zu fassen.

Begründung:

Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 39a Abs. 3 HGO ist es rechtlich möglich, die Wiederwahl der amtierenden Ersten Stadträtin Marion Götz ohne Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses und ohne Ausschreibung der Stelle vorzunehmen.

Nach zuvor erfolgter Wahl mit einer fraktionsübergreifend großen Mehrheit trat Marion Götz am 1. Juli 2018 ihr Amt als Erste Stadträtin in der Kreisstadt Friedberg an.

Im Folgenden hier nur eine kurzgefasste, nicht abschließende Übersicht ihrer vielfältigen hauptamtlichen Tätigkeiten, die sie seit Mitte 2018 vom ersten Tag im Amt mit überlegter, strukturierter Umsicht und mit Zielorientiertheit, Führungsstärke sowie Entscheidungsfreudigkeit angepackt und zur Umsetzung gebracht hat:

- Neuorganisation des städtischen Finanzwesens (Organisationsentwicklungsprozess mit Zielentwicklung, Aufgabenkritik, Optimierung von Strukturen und Prozessen, Qualifizierung für die Anforderungen der Doppik)
- Einführung des elektronischen Rechnungs-Workflows in der Stadtverwaltung
- transparente, übersichtlich dargelegte jährliche Haushaltsentwürfe
- Einführung des Interaktiven Haushaltsplans für Gremien und Öffentlichkeit
- Aufarbeitung fehlerhafter Jahresabschlüsse seit 2012
- Schaffung, Konzeptentwicklung und Vollzug eines Fördermittelmanagements
- Erarbeitung und Fortschreibung einer umfassenden amtsübergreifenden Kita-Bedarfsplanung
- Erarbeitung und Fortschreibung eines umfassenden Konzepts zur Kita-Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung
- erfolgreiche Kita-Personalgewinnung
- Schaffung neuer Kita-Plätze
- Initiative „Sauberes Friedberg“ mit vielfältigen Maßnahmen
- Schaffung und Konzeptionierung der Stabsstelle Sauberes Friedberg
- Maßnahmen gegen Verpackungsmüll (Mehrweg statt Einweg)
- Initiierung und Umsetzung der „Elvis-Ampeln“ (Werbewirksamkeit für Friedberg rund um den Erdball)
- Radverkehrsförderung im Rahmen der Straßenverkehrsbehörde
- Einsatz für Tempo 30 in der Innenstadt
- Verwaltungsmodernisierung und Angebotserweiterung in verschiedenen Amtsbereichen (u.a. Einführung digitales Selbstbedienungsterminal im Bürgerbüro, Online-Terminvergabe, elektronische Aktenführung)
- verantwortliche Umsetzung der Landes-Sicherheitsinitiative „KOMPASS“
- Konzipierung der formalen Grundlagen für die Schaffung des Jugendrats
- Konzeptentwicklung für die Schaffung besonderer Trauorte
- Organisatorische Neuaufstellung des mit Bad Nauheim betriebenen Usa-Wellenbads gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat der Stadt Bad Nauheim
- Kreisweite Federführung bei der Interkommunalen Zusammenarbeit (u.a. kreisweite IKZ-Bestandsaufnahme, interkommunale Feuerwehrbedarfsbeschaffung und zuletzt Cybersicherheit)

Nach Auffassung meiner Fraktion ist keine Person in der hiesigen Stadtverwaltung mit einer solchen administrativen Fachkompetenz, Entschlusskraft und Gestaltungsvielfalt ausgezeichnet wie die bisherige Erste Stadträtin. Sie sollte deshalb im Interesse einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung für Friedbergs Bürgerschaft wiedergewählt werden.

Wir bitten fraktionsübergreifend um Zustimmung.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Klaus-Dieter Rack
(SPD-Fraktionsvorsitzender)